



**Workshop**  
**15.4.2016**

# Räume, Märkte, Szenen: Neue Arbeiten zur Popgeschichte

**Tagungsort:** Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung  
Sophienstr. 22a, 10178 Berlin

## Programm

Pop- und Geschichtsforschung gingen lange Zeit getrennte Wege. Dies lag einerseits am programmatischen Anspruch auf Gegenwartsdeutung des auf neueste Trends fixierten Popdiskurses, und andererseits an der (unter dem Kampfbegriff des „Kulturalismus“ trotzig behaupteten) Kulturabstinenz der Historiographie. Mit dem wachsenden zeithistorischen Interesse an den siebziger bis achtziger Jahren rücken nun zunehmend massen- und warenästhetische Aspekte der globalisierten Medien- und Informationsgesellschaften in den Fokus. Mittlerweile liegen erste Versuche der Systematisierung und Bündelung vor. Popgeschichte versteht sich darin nicht als Methodenset oder gar als Schulbildung, sondern vielmehr als ein relevantes Themenfeld des 20. Jahrhunderts, auf dem unterschiedliche historiographische Verfahren zur Anwendung kommen.

Der vom Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) in Kooperation mit dem Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung (HU Berlin) organisierte Workshop macht zunächst Inventur in Form einer kritischen Bestandsaufnahme und rückt dann bisherige Blindstellen wie die Unternehmensgeschichte oder die Bedeutung von Pop in ländlichen Räumen in den Fokus, zeigt aber auch neue Perspektiven auf etablierte Forschungsgegenstände wie Jugendszenen und -medien auf. Die Werkstatt dient der Vernetzung und richtet sich explizit auch an Nachwuchswissenschaftler\_innen: Im offenen Panel werden Themen (auch für Abschlussarbeiten oder Promotionsvorhaben) in Form von Kurzpräsentationen zur Diskussion gestellt. Der Workshop klingt mit Musik aus.

**9.00 (s.t.)**

### **Begrüßung und Einführung**

*Christian Kassung (Berlin) / Jürgen Danyel (Potsdam):* Begrüßung  
*Bodo Mrozek (Berlin/Potsdam):* Einführende Bemerkungen  
*Daniel Morat (Berlin):* Wo steht die Popgeschichte? Resümee und Kritik eines Sympathisanten

**10.00–11.30**

### **Urbane und rurale pop scapes**

*Bodo Mrozek (Berlin/Potsdam):* „Urbane Devianz“: Stadt, Migration und Pop im New York der 1950er  
*Felix Fuhg (Berlin):* Aufwachsen in der Metropole. Jugendkultur in London zur Zeit der Globalisierung (1958–1974)  
*Stefan Krankenhagen (Hildesheim):* Aus der Pop Provinz. Hildesheim in den 1970er Jahren  
Moderation: *Dietlind Hüchtker (Leipzig)*

**11.30–12.00**

### **Sebastian Schwesinger (Berlin): Führung durch Exzellenzcluster und Sound Lab**

**12.00–13.00**

### **Mittagspause**

**13.00–14.30**

### **Pop als Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte**

*Felix Dietzsch (Leipzig):* Musik wird zur Industrie. Die deutsche Schallplattenproduktion 1900–1929  
*Christian A. Müller (Frankfurt):* „Die nicht-kreativen Hintergründe liefern?“: West- und ostdeutsche Tonträgerindustrien aus Perspektive der Popgeschichte (1950er–1980er Jahre)  
*Lothar Berndorff (Berlin):* Universal Chronicles – zur Geschichte einer Plattenfirma  
Moderation: *Glauca Peres da Silva (Duisburg-Essen)*

**15.00–16.30**

### **Jugendbilder, Jugendszenen**

*Aline Maldener (Saarbrücken):* Tracing the East. Osteuropa-Diskurse und -konstruktionen in westeuropäischen Jugendzeitschriften der 1960er und 70er Jahre  
*Nikolai Okunev (Berlin):* Betrachtungen der Unpolitischen? Heavies in der DDR  
*Florian Lipp (Hamburg):* Punk und New Wave in der DDR – neue Quellen, neue Fragen  
Moderation: *Alexa Geisthövel (Berlin)*

**17.00–18.00**

### **Kurzpräsentationen popgeschichtlicher Projektskizzen**

Moderation: *Julia Erdogan (Potsdam)*

**18.00–19.00**

### **Kommentar und Abschlussdiskussion**

*Jürgen Danyel (Potsdam):* Kommentar / Impuls

**21.00–open end**

### **Historiker legen Vinylquellen auf (Buchpremiere und Party)**

*Jürgen Danyel (Hammond Grooves), Bodo Mrozek (Souljazz), Thomas Funk (Disco Surf), Lothar Berndorff (Discophonie) und PopHistory-Resident Kalle Laar (Rumanian Electronica)*  
*Kosmetik-Salon Babette // Karl-Marx-Allee 36 // 10178 Berlin (Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten.)*



Anmeldung/Kontakt: Nora Prüfer: [pruefer@zzf-potsdam.de](mailto:pruefer@zzf-potsdam.de)  
Weitere Infos zum Workshop auf: [pophistory.hypotheses.org/](http://pophistory.hypotheses.org/)

